

## MILA Future – eine automotive Skulptur mit 4 Dachkonfigurationen

**MAGNA STEYR präsentiert am Genfer Automobilsalon 2007 mit MILA Future eine automotive Skulptur, die auf eine zukunftsorientierte Formgebung und das voll-funktionsfähige Dachsystem reduziert ist. Mit diesem einzigartigen System können 4 verschiedene Dachkonfigurationen an einem Fahrzeug dargestellt werden – dies ist eine Weltneuheit.**

**Roadster** mit Klappverdeck (RHT) verfügen oft funktionsbedingt über ein Fahrzeugheck, das fast keine klassische Coupé-Linienführung zulässt. Bei geschlossenem Dach ist das Kofferraumvolumen meist zufriedenstellend, bei geöffnetem Dach reduziert sich der Stauraum auf bis zur Hälfte. Viele der heute bekannten Klappdächer benötigen eine Heckklappe, die zum Dachablegen entgegen der Fahrtrichtung öffnet - dadurch sind zusätzliche Kinematiken erforderlich. MILA Future bietet eine Fülle innovativer Ideen und zeigt mit einer Vielzahl von Detaillösungen das kreative Potenzial der MAGNA STEYR und MAGNA Car Top Systems-Entwicklungsmannschaft.

### **MILA Future: Die Welt ist vielfältig, aber immer offen - 4 Varianten in einem Fahrzeug**

- **MILA Future Coupé:**

Klassische Coupés zeichnen sich durch eine fließende Silhouette zum Heck hin aus. Dadurch wird ein elegant, dynamisches Erscheinungsbild erreicht, das die Zielgruppe am Markt als Unterscheidungsmerkmal schätzt. Zusätzlich zum attraktiven Styling ist das Kofferraumvolumen voll nutzbar und die Insassen sind vor „Wind und Wetter“ geschützt.

- **MILA Future Landaulet:**

Landaulets waren einmal Kutschen mit der Möglichkeit durch ein spezifisch angeordnetes Verdeck auch halboffen zu fahren. Durch die spezielle Anordnung von Dach, Heckklappe und Heckscheibe kann der Mila Future wie in einem Romantikmodus gefahren werden – dabei wird die Heckscheibe voll abgesenkt, das Dach selbst verbleibt aber über den Insassen und schützt vor direkter Sonneneinstrahlung. Auf Landstraßen kann so die Umwelt authentisch wahrgenommen werden, bei schneller Autobahnfahrt wird der Luftstrom auf ein angenehmes Maß reduziert.

- **MILA Future Roadster:**

Mit abgelegtem Dach und abgesenkter Heckscheibe entsteht echtes Roadster-Feeling. Im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen verbleibt jedoch ein um 20 % größerer Kofferraum. Dieses Zusatzvolumen entsteht dadurch, dass die B- und C-Säule als Styling-Element auf der Heckklappe stehen bleiben und somit dieser Raumbedarf im Kofferraumbereich nicht benötigt wird. Dadurch wird ein neues, individuelles Erscheinungsbild erzeugt und macht einen solchen Fahrzeugtyp im Straßenbild unverwechselbar. Zugleich ist ein ausreichender Überrollschutz gegeben – die üblichen Bügel hinter den Sitzen können entfallen.

- **MILA Future Copster:**

Bei der Mischung aus Coupé und Roadster verbleibt das Dach im Gepäckraum, die Heckscheibe befindet sich in Coupé-Position. Sie dient gleichermaßen als festes Windschott, eine manuelle Montage entfällt. Diese Konfiguration vermittelt ein geborgenes Gefühl im Innenraum, dennoch muss auf ein Open Air-Feeling nicht verzichtet werden.

### **Die Technik: In der Einfachheit liegt die Welt!**

Technische Ausgangsbasis ist ein 2-teiliges Klappdach, bei dem ein Teil wie üblich aus dem Dach selbst besteht, den zweiten Teil bildet die Heckklappe. In diese sind eine beweglich gelagerte Heckscheibe und der Überrollschutz integriert. Die ganze Einheit wird über ein stabiles Mehrgelenkscharnier geöffnet, das seine Anlenkpunkte im oberen Bereich der karossenfesten B-Säule aufweist. Die Hydraulikzylinder sowie alle Lenker sind innerhalb der B-Säule untergebracht. Auf Knopfdruck wird zur Erreichung der Roadster-Konfiguration bzw. zum Beladen die Heckklappe in Fahrtrichtung geöffnet. Dadurch ist nur eine Kinematik für beide Funktionen notwendig. Das Dach wird über ein hydraulisch betätigtes 4-Gelenkscharnier geöffnet und bewegt sich unter der hoch ausgeschwenkten Heckklappe waagrecht und platzschonend in den Gepäckraum. Nach dem Schließen der Heckklappe bleiben die Heckscheibe und die klappenfeste B- und C-Säule außen stehen und erhöhen das verfügbare Gepäckraumvolumen. Schließlich wird die Heckscheibe elektromotorisch in die unterste Position bewegt - die Roadster-Position ist erreicht. Der längs ausgerichtete Überrollbügel mit seinen festen Seitenscheiben verleiht dem Roadster so sein individuelles Erscheinungsbild.

Die Heckscheibe selbst kann unabhängig von der Dachkinematik in jede beliebige Stellung gebracht werden, und bei Bedarf als Windschott fungieren. Für das Beladen wird die Heckklappe über einen Bedientaster an der Fahrzeugaußenseite hydraulisch geöffnet, wobei das abgelegte Dach für das komfortable Verstauen des Gepäcks automatisch um 45 Grad mit angehoben wird.

Die Damen sind uns alle wichtig - eine weitere kreative Detaillösung ist die „Handtaschen-Durchreiche“ vom Fahrersitz aus. Dazu können die Lehnen der beiden Sitze einzeln nach vorn geklappt und die Schiebetüren in der Rückwand verschoben werden. Somit können kleinere Gegenstände im Gepäckraum unkompliziert verstaut werden.

**Das System ist auf alle zweisitzigen Coupé bzw. Roadster-Fahrzeuge adaptierbar. Das neutrale Styling der MILA Future Skulptur lässt Raum für die Gestaltung verschiedener OEM-Fahrzeugmodelle offen.**

*Graz, 6.3.2007; V-P/BO*

*Rückfragen:*

*Mag. Bernd Oberzaucher*

*Magna Steyr Fahrzeugtechnik*

*Liebenauer Hauptstr. 317*

*8041 Graz, Austria*

*Tel. 0043 316 404 3407, Fax. 0043 316 404 5510, Mobile 0043 676 8240 3407*

*e-mail: [bernd.oberzaucher@magnasteyr.com](mailto:bernd.oberzaucher@magnasteyr.com)*

*[www.magnasteyr.com](http://www.magnasteyr.com)*



MILA Future Coupé



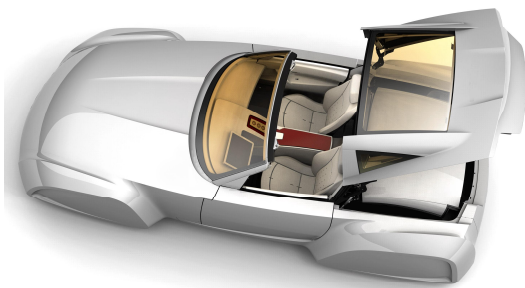
MILA Future Landaulet



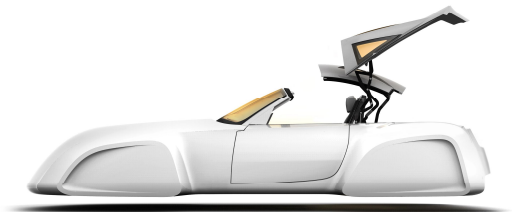
MILA Future Roadster



MILA Future Copster



MILA Future opening



MILA Future side transforming

Download: [www.magnasteyr.com](http://www.magnasteyr.com)